

## Hosianna! (Kurt Erlemann, 18. März 2015)

www.neue-kirchenlieder.de

1. Sie hatten eine lange Reise hinter sich gebracht,  
viele Menschen auf dem Weg hat er heil gemacht.  
Auch Bartimäus heilte er, der konnte wieder seh'n  
und folgte ihm von Jericho bis nach Jerusalem.
  
2. Sie zogen hin zur großen Stadt, die David einst erkor,  
schon sahen sie Jerusalem und machten Halt davor.  
Er wollte nicht sofort hinein, er machte einen Plan,  
damit man ihn als Friedenskönig gut erkennen kann.
  
- R. Hosianna, gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn!
  
3. So schickte er zwei Jünger vor, zu holen ins Quartier  
das Füllen einer Eselin, des Friedenskönigs Tier.  
Sie fanden es, sie banden's los, sie brachten es zu ihm  
und legten ihre Mäntel drauf – so konnte er einzieh'n!
  
4. Die Jerusalemer freuten sich, als sie ihn kommen sah'n,  
empfangen ihn mit Palmenzweigen und mit Lobgesang.  
Der Mann, der auf dem Esel ritt, das war der Davidssohn –  
er kam bestimmt um zu besteigen seinen Königsthron!
  
- R. Hosianna, gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn!
  
5. Doch kam er nicht um zu erobern Davids Königsthron,  
er kam, die Menschen zu erlösen, er war Gottes Sohn!  
Das konnte in Jerusalem kaum einer versteh'n,  
sie war'n enttäuscht und wollten ihn am Kreuz dort hängen seh'n.
  
6. Er ließ es zu, verzichtete auf Waffen und Gewalt,  
er blieb sich treu, er war der Friedenskönig in Gestalt!  
Er starb am Kreuz, sie legten ihn ins tiefe dunkle Grab,  
doch stand er neu zum Leben auf ganz früh am Ostertag!
  
- R. Hosianna, gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn!